

BILD vom 26. Mai Seite 9

## Noch 3 Tage bis zum Grand-Prix

### Lena im großen BILD-Check

Oslo – Sie unsere größte Grand-Prix Hoffnung seit 1982, seit Nicole mit „Ein bisschen Frieden“ gewann: Lena Meyer Landrut (19) will am Sonnabend in Oslo siegen.

UNSERE LENA FÜR DEUTSCHLAND.

Noch 3 Tage, der Countdown läuft.

#### 1. Was macht Lena bis zum Finale?

...

#### 2. Wer steht ihr in Oslo bei?

BILD vom 29. Mai Seite 1

## Heute ab 20.15 Uhr Grand Prix

### Sing, Lena, sing!

Lena, wir drücken Dir die Daumen! Heute ab 20.15 Uhr ist Deutschland einig Lena-Land. Denn mir ihrem

BILD vom 31. Mai Seite 1

## Lena, wir lieben dich!

Weil du einfach *die Beste* bist!

Weil uns jetzt *ganz Europa* mag!

Weil wir endlich wieder *gute Laune* haben!

Seite 11 Sport

Nach dem Euro-Sieg im Singen bitte den WM-Titel im Fußball

### Jungs, jetzt müsst Ihr die Lena machen!

[Alle Spieler sind mit Lena-Perücke abgebildet]

Sami „Lena“ Khedira (4 Länderspiele)! Jung und unbavbraucht wie unsere Grand-Prix-Königin

Bastian „Lena“ Schweinsteiger (73 Länderspiele). Die Matte steht ihm gut. Dank Lena-Gen zu neun Punkten in der WM-Gruppe?

BILD vom 1. Juni Seite 9

## Lenas Welt

### BILD erklärt das Sommer-Mädchen

Mit ihrer frechen, natürlichen Art verzauberte Lena erst Deutschland, dann ganz Europa. LENA-MANIA ÜBER-ALL! Wie tickt Lena Meyer-Landrut (19)? Was sind ihre Geheimnisse? Und warum ist sie so besonders? BILD erklärt Lenas Welt.

#### Familie

Einzelkind Lena wuchs alleine bei ihrer Mutter auf. Ihr Vater Ladislav (48) verließ die Familie, als Lena zwei Jahre alt war. Lenas Opa ist der frühere deutsche Botschafter in Russland, Andreas Meyer-Landrut (81). Lenas Onkel arbeitet im Bundeskanzleramt.

...

#### Träume

„Ich möchte einen Bauernhof und eine Harley-Davidson haben, wenn ich groß bin.“ Das hat Lena schon in der ersten Klasse ins Poesiealbum geschrieben. **Lenas größter Traum: „Nichts bereuen müssen!“**

...

#### 3. Wie sexy wird ihr Outfit?

...

#### 4. Singt sie mit Glücksbringer?

...

#### 5. Ist Lena reich?

...

#### 6. Wie stehen ihre Grand-Prix-Chancen

...

#### 7. Was, wenn Lena wirklich gewinnt?

...

#### 8. Wo steigen die größten Lena-Partys?

...

Lied „Satellite“ kann Lena Meyer-Landrut (19) den Grand Prix gewinnen. Es wäre der erste deutsche Sieg nach 28 Jahren! Wie Lenas Generalprobe lief, ihre schärfsten Rivalen, wie der Lena-Look funktioniert Sonderseiten & Lena-Poster

### Was für ein Mädchen! Was für ein Sieg! Was für eine Nacht!

Lena Meyer-Landrut (19) hat mit ihrem Hit „Satellite“ Europa verzaubert! Platz 1 beim Eurovision Song Contest! Europa liebt uns – und wir haben endlich wieder gute Laune! Lenas triumphale Heimkehr, die Sieges-Nacht – Sonderseiten.

**Manuel „Lena“ Neuer (4 Länderspiele)! Mit der neuen Nummer 1 im Tor zum Titel wie die Sängerin in Oslo Philipp „Lena“ Lahm (64 Länderspiele). Vom neuen Kapitän erwarten wir klare Worte und schnelle Vorstöße**

**Per „Lena“ Mertesacker (61 Länderspiele)! In der Abwehr hoffentlich so unbezwingbar wie unsere Grand-Prix-Königin**

**Marko „Lena“ Marin (8 Länderspiele). Mit den Füßen, nicht mit der Stimme, muss er uns zum Sieg zaubern**

#### Klamotten

Ausgebleichte löchrige Boyfriend-Jeans, Leggings. Dazu Trilby-Hut (von H&M, kostet 9,95 Euro) oder Wollmütze, oft Longshirts – gern auch bedruckt oder im Marine-Look. Immer bunt kombiniert.

...

#### Lippenstift

Lena hat 'nen echten Kussmund – und den betont sie: meist mit Kirschrot.

**Sie lebt auch Lippenpflegestifte mit Fanta- und Cola-Geschmack – gern gemischt.**

Lena: „Da hab ich dann mein Lieblingsgetränk Mezzomix auf den Lippen.“

#### Cooler Sprüche

- „Alter Finne!“

- „Verdammte Axt!“

- „I heart you!“

- „Ich habe voll Bock, olé, olé!“

- „Ich bin ja auch noch quasi jugendlich.“

- „Außer Atmen mach ich nicht so viel.“

...

## Erfolgsgeheimnis

Christoph Stölzl, ab Juli Präsident der Musikhochschule Weimar, vergleicht Lena mit der großen Marlene Dietrich. ... Stölzl prophezeit Lena: „Ich glaube auch, dass die

## Guckt mal, wir sind **BILD-Leser-Lenas!**

Und plötzlich lieben alle den Lena-Look! Gucken Sie mal, wie viele Mädchen so aussehen wie unsere Grand-Prix-Gewinnerin! BILD macht daraus einen Wettbe-

SZ vom 28. Mai Seite 11 (Feuilleton)

## Die Schausängerin

**Lena Meyer-Landrut hat keine große Stimme – eine Entdeckung ist sie trotzdem: als Performerin ihrer selbst**

*Greller als das Scheinwerferlicht auf der Showbühne strahlt das Gegenlicht einer Lena-Mania, die irrationale Züge trägt und Deutschland in eine Nation von Daumendrückern verwandelt. ...*

... Die Entsendung der 19-jährigen Gesamtschülerin aus Hannover mit dem sperrigen Doppelnamen ist zu einer nationalen Angelegenheit geworden, die das ganze Land in Wallung bringt und selbst gestandene Leitartikler schwärmerisch regredieren lässt, wenn es die wahlweise "drollige" oder "kesse", mal "lustige" und mal "niedliche" Li-La-Laune-Lena zu preisen gilt. ...

Warum bezaubert und betört eine junge Frau, die noch nie eine Gesangsstunde genommen hat und auf die Frage nach ihrer eigenwilligen Atemtechnik entwarfnet ehrlich zur Antwort gab: "Ich habe gar keine", ein ganzes Land? Wieso wollen sich die Deutschen wiedererkennen in dieser besonderen Mischung aus Liebreiz und Temperament, unschuldiger Authentizität und schnoddriger Selbstinszenierung? Wohl einfach darum, weil sie ist, wie sie ist, ein bisschen schräg, ein wenig durchgeknallt, "verpeilt", wie sie das nennt, und doch ganz normal, ein sauberer Star, aber überhaupt nicht langweilig, jemand, der mehr Persönlichkeit besitzt als Professionalität und sich dadurch wohl-tuend abhebt von all den durchformatierten Talenten aus der Casting-Retorte.

Es ist schon ein irritierender Widerspruch zwischen dem zarten Flämmchen Individualität, das Lena Meyer-Landrut verkörpert, und den unzähligen Händen, die sich darum legen, damit es nicht erlischt, und dieser Widerspruch spiegelt natürlich auch die deutsche Bewusstseinspaltung wider: Man möchte ja so gern anders sein – locker und flapsig wie Lena, ausdrucksstark und fragil, aber dabei ungekünstelt, vibrierend vor Energie und vor allem un-

SZ vom 31. Mai Seite 1

## Die Siegerin kommt heim

Lässig in Jeans und Lederjacke stieg die Gewinnerin des Eurovision Song Contest in Oslo, Lena Meyer-Landrut,

## Das Streiflicht

Dass Lena Meyer-Landrut den Grand Prix gewonnen hat, ist Wahnsinn. Der Auftritt, die Stimme, die Frisur, das schwarze Kleid – absoluter Wahnsinn; zunächst kletterte sie in einem Wahnsinnstempo auf einen der vorderen Plät-

eine Schauspielkarriere vor sich hat.“

## Sternzeichen

Lena wurde am 23. Mai 1991 in Hannover geboren. **Ihr Sternzeichen: Zwillinge, Aszendent Löwe.**

**werb: Wer ist die schönste Leser-Lena? Schnell stylen, ein Foto an 1414@bild.de schicken und die Telefonnummer angeben. Wenn BILD es druckt, gibt's 500 Euro Honorar.**

deutsch – und züchtet doch diese Abweichung bestenfalls beflissen-verbissen, bis sie jeden Zauber verliert.

Lena ist anders anders, und so erscheint es tatsächlich wie ein kleines Wunder, dass Lena für Deutschland singt, die anfangs viel zu exzentrisch wirkte fürs streberhafte deutsche Wesen. ...

Dass diese Frau auf die Bühne gehört, sah man jedoch im ersten Augenblick, die Frage war nur, auf welche. Wer Anfang des Jahres beim Verzweiflungs-Zappen durch die Kanäle bei "Unser Star für Oslo" landete, wo gerade Lena Meyer-Landrut einen Auftritt hatte, konvertierte binnen eines Liedes vom kritischen Medienkonsumenten zum bedenkenlosen Daumendrucker. "Crazy Huhn" wurde sie genannt, der geballte Sachverstand in der Jury wunderte sich amüsiert über ihren Bühnen-Moonwalk, der statt nach vorn, zur Rampe, stets nach hinten losging, rätselte über Sprechgesang und koboldhafte Lautmalereien. Einig war man sich jedoch über Lenas enorme Bühnenpräsenz, ihre Ausstrahlung, gerühmt wurden Gestik und Mimik, die In-ständigkeit, mit der sie eben nicht nur ihr Lied sang, sondern eine Geschichte erzählt.

Lena Meyer-Landrut spielt mit dem ganzen Körper vor, was sie besingt, und darum ist es eher enttäuschend, sie nur zu hören und nicht zu sehen. ...

Lena geht es nicht um Textverständlichkeit, sondern darum, Worte in Ausdrucksgebärden umzuschmelzen, und deshalb ist auch ihre Sprachbehandlung ein Beispiel für die Fähigkeit, sich ihre Lieder anzuverwandeln, ihnen den Stempel ihrer Persönlichkeit aufzudrücken, die unverkennbare Lena-Signatur. ...

Lena Meyer-Landrut mag keine sonderlich markante Sängerin sein, aber sie ist eine begnadete Schauspielerin, wenn sie singt. Und ein höchst eigenwilliges Showtalent. Im Magazin der Hamburger *Zeit* gab sie zu Protokoll, wichtiger als der Traum von Harley und Bauernhof sei für sie, in Berlin Schauspiel zu studieren. Diesen Traum habe sie nicht aus den Augen verloren. Bevor sie lernt, andere Rollen zu spielen, spielt sie erst mal nur sich selbst, und das beherrscht Lena bereits perfekt.

am Sonntagnachmittag in Hannover aus dem Flugzeug. Den Tausenden Fans, die die 19-Jährige in Hannover jubelnd begrüßten, rief sie zu: „Ihr seid ja verrückt. Geht doch rein, es regnet.“

ze, und dann war es natürlich auch Wahnsinn zuzusehen, wie der Abstand zu den anderen Sängern – die seltsamerweise fast alle aussahen wie ungebügelte Wäschestücke – immer größer wurde. Gut, und dann kam ja auch der Wahnsinnssieg mit 246 Wahnsinnspunkten am Schluss,

der erste deutsche Grand-Prix-Sieg nach 28 Jahren. ... Dass wir Deutschen mit dem klinischen Begriff Wahnsinn ein eigentlich eher erfreuliches Ereignis beschreiben, dürfte zum ersten Mal im November 1989 geschehen sein. Damals fiel in Berlin die Mauer, die Ostdeutschen hatten sie nachts umgeworfen, und auf den Trümmern tanzten sie in ihren Karottenjeans Lambada. Blut war nicht geflossen, nur Sekt – und das alles zusammengenommen war Wahnsinn, so stand es damals in vielen Zeitungen. Man hätte ja auch sagen können, das Ganze sei wundervoll gewesen oder fabelhaft, wenn nicht kolossal, oder es hätte Kaiserwetter vorgeherrscht. Aber irgendwie bestanden wir auf dem Wort Wahnsinn, vermutlich weil das, was geschah, den durchschnittlichen Verstand zuerst überstieg und dann außer Kraft setzte. Und genau so ist es jetzt bei Lena wohl auch wieder. „Wahnsinn! Lena siegt für Deutschland“,

### Seite 3 Bingo

#### **Lenas Sieg in Oslo ist ein großes Volksfest ...**

Von Hans Hoff und Ralf Wiegand

... Der Ministerpräsident ist schon da, ein strammer Wind trägt seine Botschaften übers Rollfeld. „Deutschlandbild, wie wir es wünschen“ – „Herzen in ganz Europa erobert“ – „Begabungen erkannt und genutzt“. Christian Wulff ist einer von den Menschen, die jetzt interpretieren müssen, ob diese 19 Jahre alte Abiturientin aus Hannover Deutschland verändert hat oder ob sie schon das Ergebnis eines veränderten Deutschlands ist. ...

... Schon in der späten Osloer Nacht kannte die Euphorie keine Grenzen mehr. Da stellte die Siegerin die perfekte Eigendiagnose. „I am completely freaking out“, sagte Lena Meyer-Landrut und beschrieb damit unfreiwillig auch den Taumel, in dem sie die Deutschen gerade gestürzt hatte. ... Es hat schon im Vorfeld viele Versuche gegeben, das Phänomen Lena zu ergründen. Ein Phänomen ist aber auch, dass sich die Deutschen in Krisenzeiten ihre Erfolgsschichten selber basteln und sich an ihnen erfreuen und

schreibt der *Südkurier*. „Wahnsinn, geil, geil, geil!“, kreischt Hape Kerkeling. Der Intendant des Norddeutschen Rundfunks, Lutz Marmor, bezeichnete das Ereignis in der Summe als „lenastisch“, was ja auch eher nach einer zerebralen Funktionsstörung als nach einer Festlichkeit klingt, und dass sich die Fans von Meyer-Landrut als „Lenastheniker“ bezeichnen, ist ja sowieso der Wahnsinn. Es hat Zeiten gegeben, da dachte man bei dem Wort Wahnsinn an Hölderlin, Stalin und Klaus Kinski; oder an ganz arme Teufel, denen ein Quacksalber mit einem Brecheisen den Schädel aufstemmt, um an der freiliegenden Hirnmasse ein paar Grobkorrekturen vorzunehmen. Aber lassen wir das lieber, denn so allmählich sind wir auch mit dem Thema durch für heute. Oder wie Die Welt titelt: „Fertig? Wahnsinn.“

berauschen können – so wie das auch schon bei der Fußball-WM 2006 geklappt hat, als die Menschen zeigten, dass sie richtig schöne Feste feiern können, ohne dass ihnen das jemand vorschreibt oder aufdrängt – und ohne dass etwas passiert. In Großbritannien zum Beispiel blickte man 2006 voller Bewunderung nach Deutschland. Auf der Insel, glaubten viele Briten, wären solche friedlichen Veranstaltungen mit mehreren hunderttausend Menschen kaum möglich. Diese Fähigkeit zu spontanen, friedlichen Festen aber wird hierzulande gerne mal vergessen. ...

Die Fans feiern aber nicht nur den Erfolg von Lena, sie feiern auch sich selbst: Sie haben sich ihren Star selbst ausgewählt – und dieser findet auch im restlichen Europa den Zuspruch, den sie sich wünschen. Offensichtlich streichelt es die Seele, dass eine Stimme aus hiesiger Produktion wieder Gehör findet, dass sich aus heimischen Rohstoffen wieder etwas machen lässt, wenn man nur weiß wie. Möglicherweise hat der Jubel aber auch etwas zu tun mit der Sehnsucht nach jener Sicherheit, die nicht nur der gemeinsamen Währung verloren gegangen ist. Insofern ist die Lena-Mania vielleicht auch die Antwort auf die Krisenstimmung, der kleine Ausbruch zwischendurch.